

Halbjahresfinanzbericht 2023

1. Dezember 2022 bis 31. Mai 2023

Inhalt

- 2 Kennzahlen des Gerresheimer Konzerns
- 3 Konzernzwischenlagebericht
- 8 Konzernzwischenabschluss
- 17 Weitere Informationen

Kennzahlen des Gerresheimer Konzerns

In Mio. Euro	Q2 2023	Q2 2022	Veränderung in %		6M 2023	6M 2022	Veränderung in %	
			Ist	Organisch			Ist	Organisch
Ertragslage								
Umsatzerlöse	499,6	444,6	12,4	12,8	957,4	815,4	17,4	16,6
Adjusted EBITDA	107,2	90,1	19,0	–	185,2	151,6	22,2	–
Adjusted EBITDA-Marge in %	21,5	20,3	1,2%-Pkte	–	19,3	18,6	0,8%-Pkte	–
Adjusted EBITDA (währungsbereinigt)	109,4	89,9	–	21,8	188,1	152,8	–	23,0
Adjusted EBITDA-Marge in % (währungsbereinigt)	22,0	20,4	–	1,6%-Pkte	19,8	18,7	–	1,0%-Pkte
Bereinigtes Konzernergebnis ¹⁾	43,8	43,4	1,0	–	67,5	64,3	5,1	–
Ergebnis je Aktie in Euro ²⁾	1,05	0,80	30,9	–	1,45	1,14	26,6	–
Adjusted EPS in Euro ³⁾	1,30	1,34	-3,0	3,7	2,02	1,97	2,5	7,5
Finanzlage								
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	35,2	1,6	>100,0	–	-13,9	3,4	–	–
Zahlungswirksame Investitionen	-79,4	-46,6	-70,4	–	-147,7	-114,9	-28,6	–
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-75,3	-54,5	-38,1	–	-121,8	-122,8	0,8	–
Free Cashflow vor M&A-Aktivitäten	-40,1	-45,0	10,8	–	-135,7	-111,4	-21,8	–

In Mio. Euro	31.05.2023	30.11.2022	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Vermögenslage				
Bilanzsumme	3.312,9	3.354,3	-1,2	–
Eigenkapital	1.473,9	1.269,4	16,1	–
Eigenkapitalquote in %	44,5	37,8	6,7%-Pkte	–
Net Working Capital (Stichtag)	344,4	215,2	60,0	–
Nettofinanzschulden	992,0	1.112,6	-10,8	–
Adjusted EBITDA-Leverage ⁴⁾	2,4	3,0	–	–
Mitarbeiter				
Mitarbeiter (Stichtag)	11.234	11.062	1,6	–

¹⁾ Bereinigtes Konzernergebnis: Konzernergebnis vor Abschreibungen/Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen abzüglich aktivierter Kostenbestandteile und Restrukturierungsaufwendungen sowie dem Saldo aus einmaligen Aufwendungen und Erträgen und den darauf entfallenden Steuereffekten.

²⁾ Ergebnis je Aktie in Euro: Ergebnis je Aktie, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt, bezogen auf die durchschnittliche Anzahl an Aktien der Periode: 32,833 Mio. Aktien für Q2 2023, 32,125 Mio. Aktien für 6M 2023 und 31,400 Mio. Aktien für 2022.

³⁾ Adjusted EPS: Bereinigtes Ergebnis je Aktie, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt, bezogen auf die durchschnittliche Anzahl an Aktien der Periode: 32,833 Mio. Aktien für Q2 2023, 32,125 Mio. Aktien für 6M 2023 und 31,400 Mio. Aktien für 2022.

⁴⁾ Adjusted EBITDA-Leverage: Beschreibt das Verhältnis der Nettofinanzschulden zum Adjusted EBITDA der letzten zwölf Monate, gemäß der gültigen Rahmenkreditvereinbarung.

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht

Die wirtschaftliche Entwicklung im ersten Halbjahr des Jahres 2023 ist weiterhin geprägt vom Krieg in der Ukraine und den daraus resultierenden Folgen für die globale Wirtschaft: Anhaltend hohe Energiepreise, insbesondere in Europa, und eine weiterhin starke Inflation sowie Zinserhöhungen der Notenbanken belasten die Konjunkturerholung. Dies belegen auch Schätzungen der Experten des Internationalen Währungsfonds (IWF). Im Bericht von April 2023 gehen die Experten von einem verlangsamten Wachstum des Bruttoinlandsproduktes (BIP) der globalen Wirtschaft von 2,8% (Oktober 2022: 2,7%) aus. Der Anstieg des BIP in den Industrieländern wird dabei für 2023 mit 1,3% (Oktober 2022: 1,1%) prognostiziert, in den Schwellenländern stiegen die Erwartungen von 3,7% im Oktober 2022 auf 3,9% Wachstum.

IWF – World Economic Outlook (Stand: April 2023)

Wachstum des BIP im Vergleich zum Vorjahr in %	2022	2023
Weltwirtschaftswachstum	3,4	2,8
Industrienationen	2,7	1,3
USA	2,1	1,6
Eurozone	3,5	0,8
Deutschland	1,8	-0,1
Frankreich	2,6	0,7
Italien	3,7	0,7
Spanien	5,5	1,5
Japan	1,1	1,3
Vereinigtes Königreich	4,0	-0,3
Kanada	3,4	1,5
Schwellen- & Entwicklungsländer	4,0	3,9
China	3,0	5,2
Indien ¹⁾	6,8	5,9
Mexiko	3,1	1,8
Brasilien	2,9	0,9

¹⁾ Für Indien werden die Daten und Prognosen auf Basis des Fiskaljahres dargestellt.

Die Branchenentwicklung zeigt sich stabil. Laut dem auf die Gesundheitsindustrie spezialisierten Informationsdienstleister IQVIA wächst das Volumen des globalen Pharmamarktes im Jahr 2023 um 2,2% (2022: 2,8%). Deutlich stärker als der Gesamtmarkt wächst der volumenbasierte Markt für Biopharmazeutika und Biosimilars. Hier prognostizieren die Marktexperten für das Jahr 2023 ein Wachstum von 3,6%. Die Bedeutung von Biopharmazeutika und Biosimilars auf dem Pharmamarkt nimmt weiter zu. IQVIA geht davon aus, dass der Bereich Biotech bis 2027 35% der gesamten Medikamentenausgaben ausmachen wird.

Ertragslage

Plastics & Devices

In Mio. Euro	Q2 2023	Q2 2022	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Umsatzerlöse ¹⁾	265,4	228,0	16,4	16,7
Adjusted EBITDA	69,4	52,7	31,7	33,4
Adjusted EBITDA-Marge in %	26,2	23,1	3,1%-Pkte	3,3%-Pkte

In Mio. Euro	6M 2023	6M 2022	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Umsatzerlöse ¹⁾	494,1	414,0	19,4	18,2
Adjusted EBITDA	116,3	92,7	25,5	25,1
Adjusted EBITDA-Marge in %	23,5	22,4	1,1%-Pkte	1,3%-Pkte

¹⁾ Die Umsatzerlöse der Geschäftsbereiche enthalten Innenumsatzerlöse.

Die Umsatzerlöse der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2023 lagen im Geschäftsbereich Plastics & Devices bei 494,1 Mio. Euro, nach 414,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Organisch, d. h. ohne Berücksichtigung von Währungseffekten, stiegen die Umsatzerlöse um 18,2%. Die Währungseffekte resultierten überwiegend aus der Veränderung des US-Dollars gegenüber dem Euro.

Zu der im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sehr guten Umsatzentwicklung trug vor allem die Nachfrage nach Containment Solutions, Inhalatoren und Pens bei. Positiv hat sich auch das Engineering- und Werkzeuggeschäft entwickelt.

Das Adjusted EBITDA lag um 25,5% bzw. organisch um 25,1% deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Die Adjusted EBITDA-Marge verbesserte sich um 1,1 Prozentpunkte von 22,4% auf 23,5%. Der Anstieg war auch auf einen verbesserten Produktmix bei Containment Solutions sowie auf das Engineering- und Werkzeuggeschäft zurückzuführen.

Primary Packaging Glass

In Mio. Euro	Q2 2023	Q2 2022	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Umsatzerlöse ¹⁾	234,2	215,7	8,6	9,2
Adjusted EBITDA	49,4	43,0	14,7	18,5
Adjusted EBITDA-Marge in %	21,1	19,9	1,2 %-Pkte	1,7 %-Pkte

In Mio. Euro	6M 2023	6M 2022	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Umsatzerlöse ¹⁾	461,7	399,9	15,5	15,0
Adjusted EBITDA	90,1	73,3	22,8	25,2
Adjusted EBITDA-Marge in %	19,5	18,3	1,2 %-Pkte	1,6 %-Pkte

¹⁾ Die Umsatzerlöse der Geschäftsbereiche enthalten Innenumsatzerlöse.

Der Geschäftsbereich Primary Packaging Glass steigerte die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres um 15,5% auf 461,7 Mio. Euro. Bereinigt um Währungseffekte lagen die Umsatzerlöse um 15,0% über dem Vorjahreszeitraum. Die Währungseffekte resultierten überwiegend aus der Veränderung des US-Dollars gegenüber dem Euro.

Das Pharmageschäft profitierte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres von der starken Entwicklung in den beiden Geschäftsfeldern Moulded Glass und Tubular Glass. Die Nachfrage nach unseren High Value Solutions ist nach wie vor auf hohem Niveau. Nach der guten Entwicklung im Vorjahreszeitraum stieg der Umsatz im Kosmetikgeschäft im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres noch einmal erheblich an. Von der höheren Nachfrage profitierten vor allem unsere Lösungen für High Value Cosmetics. Die Entwicklung der Umsatzerlöse ist auch auf angemessene Preiserhöhungen als Reaktion auf höhere Beschaffungspreise zurückzuführen.

Das Adjusted EBITDA ist im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Vorjahres um 22,8% bzw. organisch um 25,2% stark gestiegen. Die Adjusted EBITDA-Marge verbesserte sich um 1,2 Prozentpunkte auf 19,5%, nach 18,3% im Vorjahreszeitraum. Der Anstieg war neben der generell guten Geschäftsentwicklung auch auf einen verbesserten Produktmix in den Geschäftsfeldern zurückzuführen.

Advanced Technologies

In Mio. Euro	Q2 2023	Q2 2022	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Umsatzerlöse ¹⁾	2,4	2,6	-9,1	-9,1
Adjusted EBITDA	-3,2	-0,5	>-100,0	>-100,0
Adjusted EBITDA-Marge in %	-	-	-	-

In Mio. Euro	6M 2023	6M 2022	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Umsatzerlöse ¹⁾	5,8	5,2	11,0	11,0
Adjusted EBITDA	-6,1	-3,3	-82,6	-82,6
Adjusted EBITDA-Marge in %	-	-	-	-

¹⁾ Die Umsatzerlöse der Geschäftsbereiche enthalten Innenumsatzerlöse.

Im Geschäftsbereich Advanced Technologies resultierte der Anstieg der Umsatzerlöse im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres im Wesentlichen aus dem Absatz von Mikropumpensystemen zur Behandlung von Parkinson sowie aus dem Projektgeschäft. Die Entwicklung des Adjusted EBITDA ist hauptsächlich auf die planmäßige Weiterführung der bisherigen Projekte sowie die Entwicklung des neuen Autoinjektors zurückzuführen.

Überleitung Adjusted EBITDA zum Konzernergebnis

In Mio. Euro	6M 2023	6M 2022	Veränderung
Adjusted EBITDA Plastics & Devices	116,3	92,7	23,6
Adjusted EBITDA Primary Packaging Glass	90,1	73,3	16,8
Adjusted EBITDA Advanced Technologies	-6,1	-3,3	-2,8
Adjusted EBITDA Zentralstellen/Konsolidierung	-15,1	-11,1	-4,0
Adjusted EBITDA	185,2	151,6	33,6
Abschreibungen und Wertminderungen	-71,2	-58,0	-13,2
Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen	-19,5	-19,3	-0,2
Einmalige Aufwendungen und Erträge	-3,8	-5,5	1,7
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	90,7	68,8	21,9
Finanzergebnis	-23,3	-13,9	-9,4
Ertragsteuern	-18,3	-16,5	-1,8
Konzernergebnis	49,1	38,4	10,7
Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen	19,5	19,3	0,2
Einmalige Aufwendungen und Erträge	3,8	5,5	-1,7
Einmalige Effekte im Finanzergebnis	0,1	2,5	-2,4
Steuereffekte	-4,9	-1,4	-3,5
Bereinigtes Konzernergebnis	67,5	64,3	3,2
Nicht beherrschende Anteile	2,6	2,5	0,1
Bereinigtes Konzernergebnis, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt	64,9	61,8	3,1
Adjusted EPS, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt, in Euro¹⁾	2,02	1,97	0,05

¹⁾ Adjusted EPS: Bereinigtes Ergebnis je Aktie, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt, bezogen auf die durchschnittliche Anzahl an Aktien der Periode: 32,125 Mio. Aktien für 6M 2023 und 31,400 Mio. Aktien für 6M 2022.

Die Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen resultieren aus Folgebewertungen der immateriellen Vermögenswerte, die im Zusammenhang mit den im Zeitraum von 2007 bis 2018 getätigten Akquisitionen identifiziert worden sind. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 wurden die Fair Value-Anpassungen ausschließlich planmäßig abgeschrieben. Im Vorjahreszeitraum resultierten die bereinigten Effekte im Finanzergebnis und bei den Steuern hauptsächlich aus einer Steuerprüfung für die Jahre 2013 bis 2016 in den USA. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 ergaben sich keine solche Sachverhalte.

Für die Berechnung der Ergebnisse je Aktie wurde zum 31. Mai 2023 aufgrund der im April durchgeführten Kapitalerhöhung eine gewichtete Aktienanzahl von 32,125 Millionen Stück zugrunde gelegt.

Vermögenslage

Analyse der Konzernbilanz

In Mio. Euro	31.05.2023	30.11.2022	Veränderung
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	1.284,2	1.317,4	-33,2
Sachanlagen sowie als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.122,2	1.061,9	60,3
Sonstige Vermögenswerte	41,4	158,4	-117,0
Aktive latente Steuern	9,7	6,5	3,2
Langfristige Vermögenswerte	2.457,5	2.544,2	-86,7
Vorräte	340,6	310,7	29,9
Forderungen aus Lieferun- gen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte	304,5	286,5	18,0
Sonstige Vermögenswerte	93,2	100,1	-6,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	117,0	112,8	4,2
Kurzfristige Vermögenswerte	855,4	810,1	45,2
Bilanzsumme	3.312,9	3.354,3	-41,4
Passiva			
Eigenkapital	1.473,9	1.269,4	204,5
Rückstellungen	113,9	114,1	-0,2
Finanzschulden	843,2	685,3	157,9
Sonstige Verbindlichkeiten	35,9	21,3	14,6
Passive latente Steuern	120,4	162,8	-42,4
Langfristige Schulden	1.113,4	983,5	129,9
Rückstellungen	37,7	42,6	-4,9
Finanzschulden	265,8	540,1	-274,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsverbindlich- keiten	298,4	381,3	-82,9
Sonstige Verbindlichkeiten	123,7	137,4	-13,7
Kurzfristige Schulden	725,6	1.101,4	-375,8
Bilanzsumme	3.312,9	3.354,3	-41,4

Die Bilanzsumme sank gegenüber dem 30. November 2022 um 41,4 Mio. Euro auf 3.312,9 Mio. Euro. Die Veränderung umfasst verschiedene, teils gegenläufige Effekte. Dem Anstieg des Sachanlagevermögens sowie dem Aufbau des Net Working Capital standen niedrigere Finanzschulden gegenüber. Zudem reduzierten sich die in den sonstigen Vermögenswerten enthaltenen derivativen Finanzinstrumente infolge der erfolgsneutralen Bewertung der als Sicherungsinstrumente im Rahmen von Hedge Accounting designierten Warenderivate.

Die Veränderung des Eigenkapitals des Gerresheimer Konzerns umfasst verschiedene, teils gegenläufige Effekte. Das Konzernergebnis der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres erhöhte das Eigenkapital um 49,1 Mio. Euro. Die ergebnisneutrale Entwicklung der Absicherung von Zahlungsströmen und der Währungsumrechnung verringerte das Eigenkapital. Die Eigenkapitalquote, also der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme, betrug 44,5% (30. November 2022: 37,8%).

Finanzlage

Kapitalstruktur

Zum 31. Mai 2023 war die Kapitalstruktur des Gerresheimer Konzerns wie folgt:

In % der Bilanzsumme	31.05.2023	30.11.2022
Langfristige Vermögenswerte	74,2	75,8
Kurzfristige Vermögenswerte	25,8	24,2
Eigenkapital	44,5	37,8
Finanzschulden	33,4	36,5
Sonstige langfristige Schulden	8,1	8,9
Sonstige kurzfristige Schulden	14,0	16,8

Finanzschulden und Kreditlinien

Die Nettofinanzschulden haben sich zum Bilanzstichtag wie folgt verändert:

In Mio. Euro	31.05.2023	30.11.2022	Veränderung
Schuldscheindarlehen – November 2015 (nominal)	25,5	25,5	–
Schuldscheindarlehen – September 2017 (nominal)	154,5	154,5	–
Schuldscheindarlehen – November 2020 (nominal)	311,5	325,0	-13,5
Schuldscheindarlehen – November 2021 (nominal)	150,0	150,0	–
Schuldscheindarlehen – November 2022 (nominal)	300,0	139,5	160,5
Revolvierende Darlehen	81,6	335,0	-253,4
Lokale Kreditlinien inkl. Kontokorrentkredite	20,9	28,7	-7,8
Verbindlichkeiten aus Leasing, Factoring und Ratenkäufen	65,0	67,2	-2,2
Finanzschulden	1.109,0	1.225,4	-116,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	117,0	112,8	4,2
Nettofinanzschulden	992,0	1.112,6	-120,6

Die Veränderung der Nettofinanzschulden resultierte hauptsächlich aus der Auszahlung der beiden verbliebenen Valuten der im November 2022 begebenen Schuldscheindarlehen über insgesamt 160,5 Mio. Euro sowie der Rückführung der revolvingenden Darlehen infolge der Einzahlung aus der Kapitalerhöhung im April 2023. Die im Zuge der Kapitalerhöhung zugeflossenen Mittel sollen jedoch überwiegend der Finanzierung von Investitionen in weiteres Wachstum dienen.

Das Adjusted EBITDA-Leverage, das Verhältnis der Nettofinanzschulden zum Adjusted EBITDA der letzten zwölf Monate, betrug zum Stichtag 2,4x (30. November 2022: 3,0x).

Free Cashflow

In Mio. Euro	6M 2023	6M 2022	Veränderung
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-13,9	3,4	-17,3
Nettoinvestitionen (vor M&A-Aktivitäten)	-121,8	-114,8	-7,0
Free Cashflow vor M&A-Aktivitäten	-135,7	-111,4	-24,3

Das Adjusted EBITDA in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres lag über dem Vorjahreszeitraum. Der Rückgang des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit ist vor allem auf höhere Ertragsteuern sowie auf gestiegene Zinsaufwendungen zurückzuführen. Zudem stieg die Mittelbindung im Net Working Capital im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

In den Nettoinvestitionen der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres sind Einzahlungen aus staatlichen Zuschüssen in Höhe von 25,2 Mio. Euro enthalten. Im Vorjahreszeitraum gab es keine vergleichbaren Einzahlungen.

Die zahlungswirksamen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres verteilen sich auf die Geschäftsbereiche und Zentralstellen wie folgt:

In Mio. Euro	6M 2023	6M 2022	Veränderung
Plastics & Devices	77,8	51,3	26,5
Primary Packaging Glass	62,4	52,4	10,0
Advanced Technologies	6,4	10,9	-4,5
Zentralstellen	1,1	0,3	0,8
Zahlungswirksame Investitionen	147,7	114,9	32,8

Die Investitionen umfassten im Geschäftsbereich Plastics & Devices insbesondere den Ausbau der Spritzenkapazitäten in Deutschland, Mexiko und der Republik Nordmazedonien sowie den Kapazitätsausbau des Kunststoffgeschäfts in Nordamerika und der Erweiterung des Produktportfolios der pharmazeutischen und medizinischen Produkte in Deutschland sowie der Tschechischen Republik.

Die Investitionen im Geschäftsbereich Primary Packaging Glass betrafen im Wesentlichen die mit staatlichen Zuschüssen subventionierte Kapazitätserweiterung für Glasfläschchen in Nordamerika sowie Erweiterungen der Produktionskapazitäten in Belgien und Werkzeuge für Kundenaufträge in Deutschland.

Die Investitionen im Geschäftsbereich Advanced Technologies betrafen im Vorjahreszeitraum vor allem den Mittelabfluss für den Ausbau des Portfolios von Medical Devices im Geschäftsjahr 2021 und waren deshalb besonders hoch. Die Investitionen des aktuellen Geschäftsjahres betrafen Investitionen in Entwicklungsprojekte im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftsentwicklung.

Chancen- und Risikobericht

Im Geschäftsbericht des Gerresheimer Konzerns für das Geschäftsjahr 2022 sind im Kapitel „Chancen- und Risikobericht“ die wesentlichsten Chancen und Risiken dargestellt. Die detaillierten Ausführungen zu den Chancen und Risiken in dem Geschäftsbericht sind weiterhin gültig.

Trotz weiter bestehenden politischer, geopolitischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten, positioniert sich Gerresheimer weiterhin als profitables Wachstumsunternehmen, das Innovationsführer und Lösungsanbieter für die internationale Pharma-, Biotech-, Healthcare- und Kosmetikindustrie ist. Alle kurz- und mittelfristigen Wachstumsziele werden konsequent verfolgt.

Das politische, geopolitische sowie wirtschaftliche Umfeld in unseren wichtigen Märkten wird fortlaufend beobachtet, um potenzielle Risiken bzw. deren Veränderung zu antizipieren und die Geschäftsaktivitäten und Prozesse soweit erforderlich an geänderte Rahmenbedingungen anzupassen.

Gegenwärtig sind keine Risiken identifiziert worden, die einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand des Gerresheimer Konzerns gefährden könnten.

Prognose 2023

Leistungsindikator	Basis währungs-bereinigt	Prognose 2023 währungsbereinigt
Umsatzerlöse	1.793,4 Mio. Euro	Wachstum um mindestens 10%
Adjusted EBITDA	350,9 Mio. Euro	Wachstum um mindestens 10%
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in Euro	4,63 Euro ¹⁾	Wachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich ²⁾

¹⁾ Bereinigtes Ergebnis je Aktie, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt, bezogen auf 31,400 Mio. Aktien.

²⁾ Wachstum des bereinigten Ergebnisses je Aktie, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt, bezogen auf 33,336 Mio. Aktien am Ende des Geschäftsjahres.

Konzernzwischenabschluss der Gerresheimer AG

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 1. Dezember 2022 bis 31. Mai 2023

In Tsd. Euro	Anhang	Q2 2023	Q2 2022	6M 2023	6M 2022
Umsatzerlöse	(4)	499.604	444.619	957.376	815.416
Umsatzkosten		-345.489	-307.280	-669.208	-577.311
Bruttoergebnis vom Umsatz		154.115	137.339	288.168	238.105
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten		-97.059	-86.980	-190.657	-164.317
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen		-2.854	-5.631	-11.508	-10.098
Sonstige betriebliche Erträge	(5)	6.928	6.657	10.277	12.899
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6)	-1.465	-4.095	-5.597	-7.789
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit		59.665	47.290	90.683	68.800
Zinserträge		815	431	1.653	821
Zinsaufwendungen		-13.157	-8.209	-24.765	-13.444
Sonstiges Finanzergebnis		-191	-692	-186	-1.271
Finanzergebnis		-12.533	-8.470	-23.298	-13.894
Konzernergebnis vor Ertragsteuern		47.132	38.820	67.385	54.906
Ertragsteuern	(7)	-11.537	-12.099	-18.317	-16.483
Konzernergebnis		35.595	26.721	49.068	38.423
Anteile der Aktionäre der Gerresheimer AG		34.434	25.159	46.483	35.892
Nicht beherrschende Anteile		1.161	1.562	2.585	2.531
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie in Euro¹⁾		1,05	0,80	1,45	1,14

¹⁾ Ergebnis je Aktie in Euro: Ergebnis je Aktie, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt, bezogen auf die durchschnittliche Anzahl an Aktien der Periode: 32,833 Mio. Aktien für Q2 2023, 32,125 Mio. Aktien für 6M 2023 und 31,400 Mio. Aktien für 2022.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Dezember 2022 bis 31. Mai 2023

In Tsd. Euro	Anhang	Q2 2023	Q2 2022	6M 2023	6M 2022
Konzernergebnis		35.595	26.721	49.068	38.423
Neubewertung von Eigenkapitalinstrumenten		-	-	-	7
Sonstiges Ergebnis, das nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird		-	-	-	7
Absicherung von Zahlungsströmen – Veränderung des beizulegenden Zeitwerts	(9)	-14.415	61.168	-116.522	98.692
Ergebnis aus Währungsumrechnung		1.812	46.550	-16.889	69.101
Ertragsteuern	(7)	1.751	-13.665	30.810	-23.963
Sonstiges Ergebnis, das unter bestimmten Bedingungen in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird		-14.476	94.053	-102.601	143.830
Sonstiges Ergebnis		-14.476	94.053	-102.601	143.837
Gesamtergebnis		21.119	120.774	-53.533	182.260
Anteile der Aktionäre der Gerresheimer AG		21.034	119.453	-54.963	179.452
Nicht beherrschende Anteile		85	1.321	1.430	2.808

Konzernbilanz

zum 31. Mai 2023

In Tsd. Euro	Anhang	31.05.2023	30.11.2022
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte		1.284.177	1.317.402
Sachanlagen		1.121.238	1.060.915
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		974	974
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen		36	36
Ertragsteuerforderungen		463	459
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		37.520	155.911
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		3.424	1.979
Aktive latente Steuern		9.642	6.480
Langfristige Vermögenswerte		2.457.474	2.544.156
Vorräte	(8)	340.621	310.714
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		292.012	269.835
Vertragsvermögenswerte		12.533	16.677
Ertragsteuerforderungen		4.024	3.331
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		16.011	18.457
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		73.168	78.334
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		117.010	112.789
Kurzfristige Vermögenswerte		855.379	810.137
Bilanzsumme		3.312.853	3.354.293
Passiva			
Gezeichnetes Kapital		34.540	31.400
Kapitalrücklage		778.538	513.827
Kumuliertes sonstiges Ergebnis		-23.217	83.216
Angesammelte Ergebnisse		660.959	614.476
Anteile der Aktionäre der Gerresheimer AG		1.450.820	1.242.919
Nicht beherrschende Anteile		23.096	26.456
Eigenkapital	(9)	1.473.916	1.269.375
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		102.419	105.384
Sonstige Rückstellungen	(10)	11.440	8.750
Finanzschulden	(11)	843.182	685.278
Vertragsverbindlichkeiten		2.442	788
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		9.609	75
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		23.853	20.381
Passive latente Steuern		120.418	162.831
Langfristige Schulden		1.113.363	983.487
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		12.508	11.940
Sonstige Rückstellungen		25.161	30.697
Finanzschulden	(11)	265.807	540.083
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		279.022	356.789
Vertragsverbindlichkeiten		19.333	24.479
Ertragsteuerverbindlichkeiten		13.039	21.695
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		9.173	3.982
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		101.531	111.766
Kurzfristige Schulden		725.574	1.101.431
Bilanzsumme		3.312.853	3.354.293

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Dezember 2022 bis 31. Mai 2023

In Tsd. Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kumuliertes sonstiges Ergebnis					Anteile der Aktionäre der Gerresheimer AG	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
			Eigenkapitalinstrumente	Rücklage für die Absicherung von Zahlungsströmen	Währungsumrechnung	Angesammelte Ergebnisse				
Stand 1. Dezember 2021 (angepasst)¹⁾	31.400	513.827	4.941	5.255	-100.300	538.720	993.843	20.898	1.014.741	
Konzernergebnis	-	-	-	-	-	35.892	35.892	2.531	38.423	
Sonstiges Ergebnis	-	-	7	74.729	68.824	-	143.560	277	143.837	
Gesamtergebnis	-	-	7	74.729	68.824	35.892	179.452	2.808	182.260	
Absicherung von Zahlungsströmen – Umgliederung in Vorräte	-	-	-	-14.904	-	-	-14.904	-	-14.904	
Stand 31. Mai 2022	31.400	513.827	4.948	65.080	-31.476	574.612	1.158.391	23.706	1.182.097	
Stand 1. Dezember 2022	31.400	513.827	5.158	92.222	-14.164	614.476	1.242.919	26.456	1.269.375	
Konzernergebnis	-	-	-	-	-	46.483	46.483	2.585	49.068	
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-85.712	-15.734	-	-101.446	-1.155	-102.601	
Gesamtergebnis	-	-	-	-85.712	-15.734	46.483	-54.963	1.430	-53.533	
Ausgabe von Aktien	3.140	264.711	-	-	-	-	267.851	-	267.851	
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	-2.614	-2.614	
Dividendenausschüttungen	-	-	-	-	-	-	-	-2.176	-2.176	
Absicherung von Zahlungsströmen – Umgliederung in Vorräte	-	-	-	-4.987	-	-	-4.987	-	-4.987	
Stand 31. Mai 2023	34.540	778.538	5.158	1.523	-29.898	660.959	1.450.820	23.096	1.473.916	

¹⁾ Für weitere Angaben verweisen wir auf die Ausführungen unter Angabe (2) des Geschäftsberichtes 2022.

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Dezember 2022 bis 31. Mai 2023

In Tsd. Euro	6M 2023	6M 2022
Konzernergebnis	49.068	38.423
Ertragsteuern	18.317	16.483
Finanzergebnis	23.298	13.894
Abschreibungen/Wertminderungen	92.860	80.350
Veränderungen der Rückstellungen	-6.612	-12.120
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten/Schulden	25	178
Gezahlte Zinsen	-16.388	-4.624
Erhaltene Zinsen	892	434
Gezahlte Ertragsteuern	-32.278	-20.359
Erhaltene Ertragsteuern	536	897
Veränderungen der Vorräte	-31.950	-61.586
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Vertragsvermögenswerte	-21.155	-29.725
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der Vertragsverbindlichkeiten	-59.671	-114
Veränderungen Net Working Capital	-112.778	-91.425
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	-30.889	-18.731
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-13.947	3.400
Einzahlungen aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	693	88
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-147.732	-114.911
Einzahlungen aus staatlichen Zuschüssen	25.246	-
Auszahlungen für Investitionen in Anteile an vollkonsolidierten Unternehmen und Beteiligungen	-	-7.945
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-121.793	-122.768
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	271.610	-
Dividendenausschüttungen an Dritte	-2.202	-
Aufnahme von Finanzkrediten	305.594	179.437
Rückzahlungen von Finanzkrediten	-412.429	-71.949
Auszahlungen für Leasing- und Ratenkaufverbindlichkeiten	-9.297	-9.185
Sonstige Sachverhalte aus der Finanzierungstätigkeit	-3.851	-2.764
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	149.425	95.539
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	13.685	-23.829
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelbestandes	-1.865	4.593
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	98.134	83.588
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	109.954	64.352
Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	117.010	111.068
Kontokorrentkredite	-7.056	-46.716
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	109.954	64.352

Anhang zum Konzernzwischenabschluss der Gerresheimer AG für den Zeitraum vom 1. Dezember 2022 bis 31. Mai 2023

Erläuterungen zur Konsolidierung und Bilanzierung

(1) Allgemeine Angaben

Der Gerresheimer Konzern ist ein weltweit führender Anbieter hochwertiger Primärverpackungen, Drug-Delivery-Devices und -Solutions für die internationale Pharma-, Biotech-, Healthcare- und Kosmetikindustrie.

Die Gerresheimer AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Klaus-Bungert-Straße 4 in 40468 Düsseldorf. Sie ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Düsseldorf unter HRB 56040 eingetragen.

Die Aktien der Gerresheimer AG werden im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) unter dem Börsenkürzel GXI bzw. unter der ISIN DE000AOLD6E6 gehandelt.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde nach den gültigen Vorschriften der von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), den zusätzlich nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften sowie in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Demzufolge enthält dieser Konzernzwischenabschluss nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 30. November 2022 gelesen werden. Eine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer hat nicht stattgefunden.

Im Interesse der Klarheit und Aussagefähigkeit des Konzernabschlusses werden in der Konzernbilanz und in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Konzernanhang gesondert dargestellt. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren erstellt. Der Konzernabschluss ist in Euro, der funktionalen Währung des Mutterunternehmens, aufgestellt. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

(2) Änderung der Rechnungslegungsmethoden und neue Rechnungslegungsstandards

Die angewandten Rechnungslegungsmethoden entsprechen mit Ausnahme der folgenden erstmals angewendeten überarbeiteten Standards und Interpretationen jenen des Vorjahres.

- > Änderungen an IFRS 3: Unternehmenszusammenschlüsse
- > Änderungen an IAS 16 Sachanlagen – Erlöse vor der beabsichtigten Nutzung
- > Änderungen an IAS 37 Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen – Belastende Verträge – Kosten der Vertragserfüllung
- > Änderungen an IFRS 1, IFRS 9, IFRS 16 und IAS 41 – Jährliche Verbesserungen an den IFRS – Zyklus 2018–2020

Die erstmals zu beachtenden Vorschriften der Interpretationen und Änderungen bzw. Ergänzungen haben sich auf den Konzernzwischenabschluss nur unwesentlich ausgewirkt.

(3) Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Das Geschäft unterliegt saisonalen Einflüssen, sodass die Umsatzerlöse und der Cashflow während der Ferienzeiten im Dezember/Januar sowie während der Sommermonate in Europa und Nordamerika üblicherweise am niedrigsten ausfallen.

Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

(4) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus Verkäufen von Erzeugnissen und Waren. Aus kundenspezifischen Fertigungsaufträgen wurden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres Erlöse in Höhe von 22.428 Tsd. Euro (1. Halbjahr 2022: 18.325 Tsd. Euro) erfasst.

Im Rahmen der Segmentberichterstattung unter Angabe (14) sind die Umsatzerlöse nach Geschäftsbereichen und Regionen dargestellt.

(5) Sonstige betriebliche Erträge

In Tsd. Euro	6M 2023	6M 2022
Erträge aus staatlichen Zuschüssen	2.827	1.414
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.379	2.312
Erträge aus sonstigen Erstattungsansprüchen gegen Dritte	1.273	3.190
Einmalige Erträge	–	1.291
Währungsgewinne	518	808
Übrige sonstige Erträge	4.280	3.884
Sonstige betriebliche Erträge	10.277	12.899

Die Erträge aus staatlichen Zuschüssen resultieren im Wesentlichen aus den im Geschäftsjahr 2022 zugesicherten Zuschüssen für Kapazitätserweiterungen. Die übrigen sonstigen Erträge umfassen unter anderem Effekte aus der Bewertung der Forderungen und Verbindlichkeiten.

(6) Sonstige betriebliche Aufwendungen

In Tsd. Euro	6M 2023	6M 2022
Einmalige Aufwendungen	3.847	6.757
Aufsichtsratsvergütungen und Auslagenerstattungen	712	701
Übrige sonstige Aufwendungen	1.038	331
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.597	7.789

Die einmaligen Aufwendungen umfassen mit 2.725 Tsd. Euro Kosten im Zusammenhang mit der unter Angabe (10) dargestellten abgeschlossenen Rechtsstreitigkeit. Darüber hinaus sind einmalige Aufwendungen für strategische und strukturelle Personalanpassungen aufgrund von Automatisierung und Digitalisierung sowie Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz im Geschäftsbereich Primary Packaging Glass in Höhe von 250 Tsd. Euro angefallen.

(7) Ertragsteuern

Die Steuerquote im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 beträgt 27,2% (1. Halbjahr 2022: 30,0%). In den Ertragsteuern sind einmalige Aufwendungen aus Steuernachzahlungen im Zusammenhang mit dem Ergebnis der Betriebsprüfung einer bundesstaatlichen Steuerbehörde in den USA enthalten.

(8) Vorräte

Der Aufwand aus der Wertminderung von Vorräten betrug in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 11.899 Tsd. Euro (1. Halbjahr 2022: 8.635 Tsd. Euro). Bei Wegfall der Gründe, die zu einer Abwertung geführt haben, wird eine Wertaufholung vorgenommen. Die Wertaufholungen betragen in der Berichtsperiode 1.085 Tsd. Euro (1. Halbjahr 2022: 492 Tsd. Euro).

(9) Eigenkapital

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 19. April 2023 hat die Gerresheimer AG eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlage unter Ausschluss des Aktionärsbezugsrechts durch teilweise Ausnutzung des genehmigten Kapitals II durchgeführt. Das Grundkapital hat sich durch die Ausgabe von 3,14 Millionen neuen nennwertlosen Inhaberaktien erhöht. Zum 31. Mai 2023 beträgt somit die Gesamtzahl der ausgegebenen Aktien 34,54 Millionen Stück. Sämtliche Aktien sind voll eingezahlt.

Die neuen Aktien, die zu einem Preis von 86,50 Euro je Stück ausgegeben wurden, sind für das Geschäftsjahr 2022 voll dividendenberechtigt. Der Bruttoerlös aus der Kapitalerhöhung belief sich auf 271.610 Tsd. Euro vor Abzug von Provisionen und Kosten. Die der Kapitalerhöhung unmittelbar zurechenbaren Kosten werden als Abzug von der Kapitalrücklage erfasst. Die Erhöhung der Kapitalrücklage um 264.711 Tsd. Euro auf 778.538 Tsd. Euro resultiert aus der dargestellten Kapitalerhöhung.

(10) Sonstige Rückstellungen

Gerresheimer hat für Verpflichtungen aus Rechts- und Prozesskosten für Streitigkeiten jeglicher Art mit Dritten Rückstellungen gebildet. Seit dem Ende des Geschäftsjahres 2022 hat sich diesbezüglich eine wesentliche Veränderung ergeben. Im ersten Quartal 2023 wurde eine Einigung zwischen Gerresheimer und der anderen involvierten Partei erfolgreich abgeschlossen. Weitere Ansprüche aus dem Sachverhalt bestehen nicht mehr.

(11) Finanzschulden

Am 30. November 2022 hat die Gerresheimer AG das revolvingende Darlehen über 150.000 Tsd. Euro mit einer Laufzeit bis zum 1. Juli 2025 um 50.000 Tsd. Euro aufgestockt. Die Aufstockung ist seit dem 1. Dezember 2022 gültig.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023 sind die beiden ausstehenden Valuten aus dem im November 2022 neu emittierten Schuldscheindarlehen in einer Höhe von 160.500 Tsd. Euro ausbezahlt worden. Die erste Valuta war bereits im November 2022 zur Auszahlung gekommen. Die Mittel dienen anteilig der Rückführung von im Geschäftsjahr 2023 fälligen Tranchen aus vorherigen Schuldscheintransaktionen.

Die im April 2023 zugeflossenen Mittel aus der Kapitalerhöhung dienen überwiegend der Finanzierung von Investitionen in weiteres Wachstum. Im zweiten Quartal wurden die Mittel zunächst zur Rückführung der revolvingenden Darlehen verwendet.

In Summe wirken die Veränderungen der Finanzschulden im ersten Halbjahr positiv auf das Adjusted EBITDA-Leverage als Verhältnis des Nettofinanzschulden zum Adjusted EBITDA.

(12) Zusätzliche Informationen über Finanzinstrumente

Der Gerresheimer Konzern hat zahlreiche Finanzinstrumente, die in der Bilanz nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden. Aufgrund der überwiegend kurzfristigen Laufzeiten unterscheiden sich bei den Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, den sonstigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, den zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten sowie den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten die beizulegenden Zeitwerte nicht wesentlich von den Buchwerten. Gleiches gilt aufgrund der überwiegend variablen Verzinsung für die Schuldscheindarlehen und die revolvingierenden Darlehen. Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten lassen sich in die folgende Bewertungshierarchie einordnen:

In Tsd. Euro	31.05.2023 Stufe 2	30.11.2022 Stufe 2
Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertete Eigenkapitalinstrumente	20.261	20.261
Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn und Verlust bewertete Eigenkapitalinstrumente	36	3.450
Zum beizulegenden Zeitwert im Cashflow Hedge Accounting bewertete derivative finanzielle Vermögenswerte	11.596	129.100
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete derivative finanzielle Vermögenswerte	25	308
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	31.918	153.119
Zum beizulegenden Zeitwert im Cashflow Hedge Accounting bewertete derivative finanzielle Verbindlichkeiten	9.534	–
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete derivative finanzielle Verbindlichkeiten	97	564
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	9.631	564

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die den Hierarchiestufen 1 oder 3 zuzuordnen wären, bestanden weder zum 30. November 2022 noch zum 31. Mai 2023.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Buchwerte der Warenderivate im Cashflow Hedge, der designierte Teil der Sicherungsinstrumente sowie die Marktwertänderungen der Grundgeschäfte dargestellt:

In Tsd. Euro	Warenderivate im Cashflow Hedge	
	31.05.2023	30.11.2022
Derivativer Vermögenswert	11.596	129.100
Derivative Verbindlichkeit	9.534	–
Designierter Teil der Sicherungsinstrumente	100%	100%
Marktwertänderung Grundgeschäft	116.522	-163.965

Die Entwicklung des sonstigen Ergebnisses aus den Warenderivaten im Cashflow Hedge war wie folgt:

In Tsd. Euro	Beschaffungspreissisiko	
	2023	2022
Stand 1. Dezember	92.222	5.255
Veränderung der unrealisierten Gewinne/Verluste	-116.522	98.692
Steuereffekte	30.810	-23.963
Gesamtergebnis	-85.712	74.729
Umgliederung in Vorräte	-4.987	-14.904
Stand 31. Mai	1.523	65.080

(13) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Mai 2023 bestanden Verpflichtungen zum Kauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen in Höhe von 77.790 Tsd. Euro (30. November 2022: 90.047 Tsd. Euro).

Sonstige Erläuterungen

(14) Segmentberichterstattung

Der Gerresheimer Konzern untergliedert sich in die drei berichtspflichtigen Geschäftsbereiche **Plastics & Devices**, **Primary Packaging Glass** und **Advanced Technologies**.

Unser Produktportfolio im Geschäftsbereich **Plastics & Devices** umfasst komplexe kundenspezifische Produkte zur einfachen und sicheren Verabreichung von Medikamenten sowie Systemlösungen für flüssige und feste Medikamente sowie Serviceleistungen.

Im Geschäftsbereich **Primary Packaging Glass** produzieren wir Primärverpackungen aus Glas für die pharmazeutische und die Kosmetikindustrie sowie spezielle Gläser für die Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie.

Der Geschäftsbereich **Advanced Technologies** arbeitet an technischen und digitalen Lösungen zur Verbesserung des Therapieergebnisses für Patienten. Advanced Technologies verfügt über ein ausgewogenes Entwicklungsportfolio von Mikropumpen und Autoinjektoren zur subkutanen Verabreichung von Flüssigmedikamenten.

Die Auswirkungen von konzerninternen Dienstleistungen der Gerresheimer AG, Konsolidierungsmaßnahmen und Überleitungen zwischen den Segmenten werden in der Segmentberichterstattung in der Spalte „Zentralstellen/Konsolidierung“ dargestellt. Den Bewertungsgrundsätzen für die Segmentberichterstattung liegen die im Konzernabschluss verwendeten IFRS zugrunde.

Die Leistungen der Segmente werden anhand folgender Kriterien beurteilt und ermittelt:

- › Die Umsatzerlöse zwischen den Segmenten werden anhand marktorientierter Konditionen wie unter fremden Dritten festgelegt. Umsatzerlöse mit wesentlichen Kunden, die mehr als 10% der Umsatzerlöse des Gerresheimer Konzerns erzielen, bestanden weder im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 noch für das Vorjahr.
- › Das Adjusted EBITDA stellt eine Kennzahl dar, die nicht nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften definiert ist, für den Gerresheimer Konzern jedoch eine wichtige Steuerungsgröße darstellt. Das Adjusted EBITDA ist das Konzernergebnis vor Ertragsteuern, Finanzergebnis, Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen abzüglich aktivierter Kostenbestandteile, Abschreibungen und Wertminderungen, Restrukturierungsaufwendungen sowie einmaligen Aufwendungen und Erträgen.
- › Das Net Working Capital definiert sich aus den Bilanzgrößen Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerten abzüglich Vertragsverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.
- › Die zahlungswirksamen Investitionen umfassen alle Auszahlungen für Zugänge bei den immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.
- › Die langfristigen Vermögenswerte enthalten keine Finanzinstrumente, latenten Steuern, Leistungen nach Beendigung der Arbeitsverhältnisse und Rechte aus Versicherungsverträgen.

Segmentdaten nach Bereichen

In Tsd. Euro	Plastics & Devices		Primary Packaging Glass		Advanced Technologies		Zentralstellen/ Konsolidierung		Konzern	
	6M 2023	6M 2022	6M 2023	6M 2022	6M 2023	6M 2022	6M 2023	6M 2022	6M 2023	6M 2022
Umsatzerlöse des Segmentes	494.100	413.978	461.747	399.913	5.808	5.230	–	–	961.655	819.121
davon Innenumsatzerlöse	3.796	1.994	483	1.664	–	47	-4.279	-3.705	–	–
Umsatzerlöse mit Dritten	490.304	411.984	461.264	398.249	5.808	5.183	–	–	957.376	815.416
Adjusted EBITDA	116.319	92.662	90.093	73.348	-6.078	-3.328	-15.118	-11.082	185.216	151.600
Adjusted EBITDA-Marge in %	23,5	22,4	19,5	18,3	–	–	–	–	19,3	18,6
Net Working Capital (Stichtag)	190.449	162.488	157.669	120.615	189	363	-3.938	-634	344.369	282.832
Zahlungswirksame Investitionen	77.751	51.328	62.413	52.420	6.433	10.889	1.135	274	147.732	114.911
Mitarbeiter (Durchschnitt)	4.852	4.707	6.007	5.648	131	113	156	147	11.146	10.615

Unternehmensbezogene Angaben nach Regionen

In Tsd. Euro	Deutschland		Übriges Europa		Nordamerika		Schwellenländer ¹⁾		Übrige Regionen		Konzern	
	6M 2023	6M 2022	6M 2023	6M 2022	6M 2023	6M 2022	6M 2023	6M 2022	6M 2023	6M 2022	6M 2023	6M 2022
Umsatzerlöse nach Sitz des Kunden	190.242	146.584	369.139	302.057	255.351	235.055	115.128	107.416	27.516	24.304	957.376	815.416
Umsatzerlöse nach Sitz der Gesellschaft	365.621	298.454	219.275	183.670	263.299	209.479	109.181	123.813	–	–	957.376	815.416
Langfristige Vermögenswerte	874.037	837.812	592.326	533.829	695.790	703.573	248.135	217.844	24	43	2.410.312	2.293.101
Mitarbeiter (Durchschnitt)	3.932	3.754	2.453	2.387	1.147	1.078	3.614	3.396	–	–	11.146	10.615

¹⁾ Schwellenländer nach Definition des Gerresheimer Konzerns: Brasilien, China, Indien und Mexiko.

Überleitung Adjusted EBITDA zum Konzernergebnis

In Tsd. Euro	6M 2023	6M 2022
Adjusted EBITDA	185.216	151.600
Abschreibungen und Wertminderungen	-71.222	-58.063
Adjusted EBITA	113.994	93.537
Einmalige Aufwendungen und Erträge	-3.846	-5.466
Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen	-19.465	-19.271
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	90.683	68.800
Finanzergebnis	-23.298	-13.894
Ertragsteuern	-18.317	-16.483
Konzernergebnis	49.068	38.423

(15) Angaben über die Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres getätigten Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen hatten keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Gerresheimer Konzerns.

(16) Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Nach dem 31. Mai 2023 sind keine für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Gerresheimer Konzerns wesentlichen Ereignisse eingetreten.

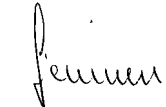
Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Düsseldorf, 6. Juli 2023

Der Vorstand



Dietmar Siemssen



Dr. Lukas Burkhardt



Dr. Bernd Metzner

Finanzkalender

05.10.2023	Veröffentlichung 3. Quartal 2023
22.02.2024	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2023
11.04.2024	Veröffentlichung 1. Quartal 2024
11.07.2024	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2024

Stammdaten der Gerresheimer Aktie

ISIN	DE000A0LD6E6
WKN	AOLD6E
Kürzel Bloomberg	GXI
Kürzel Reuters	GXIG.DE

Impressum

Herausgeber

Gerresheimer AG
Klaus-Bungert-Straße 4
40468 Düsseldorf
Deutschland

Tel. +49 211 6181-00
E-Mail info@gerresheimer.com

www.gerresheimer.com

Gestaltung und Umsetzung

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichteten Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf gegenwärtigen Annahmen der Gesellschaft basieren, die gegebenenfalls in der Zukunft nicht oder nicht wie angenommen eintreten werden. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind; die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität des Gerresheimer Konzerns sowie der Entwicklung der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen können wesentlich von denjenigen abweichen (insbesondere negativer ausfallen), die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Selbst wenn die tatsächlichen Ergebnisse des Gerresheimer Konzerns, einschließlich der Finanzlage und Profitabilität sowie der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, mit den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Halbjahresfinanzbericht übereinstimmen sollten, kann nicht gewährleistet werden, dass dies auch weiterhin in der Zukunft der Fall sein wird.

Rundungshinweis

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

Berechnungshinweis

Sämtliche prozentuale Veränderungen sind auf Tsd. Euro Basis berechnet worden. Bei der Verwendung der in den Tabellen dargestellten Mio. Euro Beträgen können daher geringe Abweichungen auftreten.

Hinweis zur Übersetzung

Der Halbjahresfinanzbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.